

Seit 25 Jahren kommt Adebar nach Bargstedt

Erstes **Bargstedter Storchfest** war ein voller Erfolg

BARGSTEDT. Es war eine spontane Idee: Im vergangenen Jahr hatten die Anwohner rund um das Bargstedter Storchennest festgestellt, dass der Storch im kommenden Jahr zum 25. Mal sein Nest beziehen würde. Und alle waren sich einig: „25

Jahre der Storch in Bargstedt, das muss gefeiert werden.“

So wurde am Sonntag zum ersten „Storchfest in Bargstedt“ eingeladen, zu dem Gastgeber Wilfried Schmädjens auf seinem Hof viele Besucher und Storch-

freunde begrüßen durfte.

Damit demnächst alle Bargstedter und auch deren Gäste gut darüber informiert sind, wann der Storch sein Nest bezogen hat, wieviele Junge aufgezogen wurden und wann die Storchenfamilie Bargstedt wieder verlassen hat, sollen mit Unterstützung der Volksbank Geest zwei Hinweistafeln aufgestellt werden. Eine wurde bereits am Sonntag offiziell vorgestellt und festlich eingeweiht. Enthüllt wurde diese von Bürgermeister Thomas Wiebusch im Beisein des Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann, des Präsidenten der Landesjägerschaft Helmut Dammann-Tamke, von Storchenvater Gert Dahms sowie den Storchfest-Organisatoren Hans-Peter Klensang und Wilfried Schmädjens.



Zahlreiche Besucher feierten das erste Storchfest in Bargstedt. Fotos: rs



Eine Hinweistafel, die über den **Bargstedter Storch** informiert, wurde am Sonntag eingeweiht: (von links) Wilfried Schmädjens, Storchenvater Gert Dahms, Bürgermeister Thomas Wiebusch, MdB Oliver Grundmann, Hans-Peter Klensang und Landesjägermeister Helmut Dammann-Tamke.

Gert Dahms, Storchenauftragter des Landkreises Stade, gab den Gästen viele interessante Hinweise zum Thema Storch und speziell zu den Störchen in Bargstedt. Hans-Lothar Kordländer, ehemaliger Journalist und Storch-Fan, präsentierte in einer kleinen Aus-

stellung Fotos vom Bargstedter Storchennest. Und im Storch-Kino wurde das Filmmaterial von Heinz Pehmöller aus Rockstedt gezeigt, der vor 25 Jahren das Einrichten des Storchennests auf der Bäckerei Hinck dokumentiert hatte. Daneben gab es Live-Zuschaltun-

gen zum Storchnest in Leiverde. Für das leibliche Wohl sorgte die Bargstedter Jugendfeuerwehr mit Bratwurst, es gab Kaffee und Kuchen, erfrischende Getränke und natürlich freien Blick auf das Bargstedter Storchennest. (rs/res)